

■ **Fürsorgestiftung der LWL Leinen Langenthal AG**, in Langenthal, Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmer selbst usw., Stiftung (SHAB Nr. 277 vom 26. 11. 1988, S. 4816). Urkundenänderung: 3. 12. 2002. Zweck neu: Berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma sowie Unternehmungen gemäss Artikel 2 Absatz 4 durch Gewährung von Unterstützung und Leistungen: a) an den Arbeitnehmer im Falle von Alter oder Invalidität oder in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit von ihm selbst; b) an den Arbeitnehmer in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit oder Invalidität seines Ehegatten, deren Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder; c) im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, den geschiedenen Ehegatten sowie Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist, ferner beim Fehlen solcher Personen an gesetzliche Erben unter Ausschluss des Gemeinwesens. Im übrigen vgl. Stiftungsurkunde. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Appenzeller, Willy, von Rohrbach, in Langenthal, Sekretär, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Schneider, Hans-Ulrich, von Bätterkinden, in Langenthal, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Finger, Susanne, von Lotzwil und Eriz, in Lotzwil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Tagebuch Nr. 266 vom 06.02.2003

(00858072 / CH-053.7.007.976-3)